



C. BECHSTEIN

PIANOFORTEFABRIK AG

Zwischenbericht

Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2016

des

**C. Bechstein Konzerns
Kantstraße 17, im stilwerk
10623 Berlin**

Konzernergebnisse - konsolidiert

Der konsolidierte Konzernumsatz per 30. Juni 2016 beträgt T-EUR 16.092 (Vj: T-EUR 13.063) und liegt damit rd. 23 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Per 30. Juni 2016 haben sich die Betriebsleistung und der Gewinn wie folgt entwickelt:

Jahr	Betriebsleistung T-EUR	Gewinn T-EUR
2015	15.226	704
2016	17.019	1.758

Dem um T-EUR 3.030 gestiegenen Konzernumsatz steht eine um T-EUR 1.083 geringere Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und um T-EUR 154 geringere aktivierte Eigenleistungen gegenüber. Insgesamt konnte die Betriebsleistung um T-EUR 1.793 gesteigert werden. Da ein Teil der Umsatzsteigerung aus Bestandsreduzierung der C. Bechstein Pianofortefabrik AG resultiert und durch die Erhöhung der Fertigungstiefe in unseren Werken liegt der Materialaufwand trotz gesteigener Betriebsleistung um T-EUR 352 unter dem Vorjahr.

Dem gegenüber stehen um T-EUR 645 höhere Personalaufwendungen, um T-EUR 126 höhere Abschreibungen und um T-EUR 403 höhere sonstige betriebliche Aufwendungen.

Das operative Ergebnis liegt somit - wie auch das Finanzergebnis - über dem des Vorjahres-Vergleichszeitraums.

Unter den Immateriellen Vermögensgegenständen wird neben den Anschaffungskosten unserer neuen Website der Firmenwert des im Geschäftsjahr erworbenen C. Bechstein Centrums in Augsburg ausgewiesen.

Der Anstieg der Sachanlagen um T-EUR 847 in diesem Jahr spiegelt die anhaltenden Investitionen in Produktionsgebäude und Maschinen und die damit verbundenen Baumaßnahmen des Bechstein Konzerns wider.

Der Aufbau des Vorratsvermögens um insgesamt T-EUR 1.153 stellt einen ausreichenden Vorlauf für die Produktion und die nachhaltige Lieferfähigkeit angesichts der im Geschäftsjahr wieder gestiegenen Nachfrage sicher. Ein Teil des zusätzlichen Warenbestands resultiert aus dem neuen C. Bechstein Centrum in Augsburg.

Ergebnis

Zum 30. Juni 2016 wurde ein Gewinn von T-EUR 1.758 (im Vorjahr: T-EUR 704) erwirtschaftet. In Höhe von T-EUR 340 stammt ein Teil des Ertrags nicht aus dem operativen Geschäft, sondern aus Sondersachverhalten.

Ergebnisse von Konzerngesellschaften

C. Bechstein Pianofortefabrik AG

Jahr	Betriebsleistung T-EUR	Gewinn T-EUR
2015	10.127	17
2016	12.177	861

Der wesentlichste Teil des Umsatzzuwachses des Konzerns resultiert aus der C. Bechstein Pianofortefabrik AG (T-EUR 12.605; Vj.: T-EUR 9.560), insbesondere aus dem wieder deutlich erstarkten Auslandsgeschäft.

Dem Bestandsaufbau des Vorjahres-Vergleichszeitraums steht ein Bestandsabbau an fertigen und unfertigen Erzeugnissen gegenüber (T-EUR -428; Vj.: T-EUR 567). Der Materialaufwand ist mit T-EUR 226 über dem Vorjahres-Vergleichszeitraum deutlich weniger stark angestiegen als die Betriebsleistung. Der Personalaufwand liegt um T-EUR 414 über dem Vorjahr.

Ergebnis

Zum 30. Juni 2016 wurde ein Gewinn von T-EUR 861 (im Vorjahr: T-EUR 17) erzielt.

Eigener Einzelhandel - C. Bechstein Centren Deutschland

Der Einzelhandelsumsatz per 30. Juni 2016 liegt um 17% über dem Vorjahr (T-EUR 4.714; Vj.: T-EUR 4.031).

Zusammengefasste Einzelhandel-Umsatzstatistik				
	per 30. Juni 2016		per 30. Juni 2015	
	kum 16 in EUR	Stück	kum 15 in EUR	Stück
Instrumentenumsatz	4.261	533	3.620	489
Service-Umsatz	315		282	
Sonstiger Umsatz	140		129	
Gesamt	4.714		4.031	

C. Bechstein Europe s.r.o./CZ

Jahr	Betriebsleistung T-EUR	Gewinn T-EUR
2015	7.011	592
2016	8.124	539

C. Bechstein Finanzservice GmbH

Zum 30.06.2016 hat die C. Bechstein Finanzservice GmbH einen Gewinn von TEUR 93 (Vj: TEUR 83) erwirtschaftet.

C. Bechstein CZ s.r.o./CZ

Das Geschäft entwickelt sich in diesem Jahr bisher plangemäß. Der Umsatzzuwachs resultiert überwiegend aus höheren Umsätzen mit der C. Bechstein Europe s.r.o.

Berlin, den 5. August 2016

Karl Schulze
Vorstandsvorsitzender

Heiko Schreiter
Leitung Finanzen/IT